

GUTE ARBEIT IM  
KLEINUNTERNEHMEN

# Die Moderation

Hinweise und Tipps



Sozialversicherung für Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau



## Aufgabe und Rolle der Moderation

Aufgabe der Moderation ist es, die Teilnehmenden der moderierten Gruppe bei ihrer Arbeit zu unterstützen:

- beim Beurteilen der Arbeitssituation,
- bei der Formulierung realisierbarer Ziele für notwendige Verbesserungen,
- bei der Suche nach geeigneten Verbesserungsideen,
- beim Beurteilen und Auswählen von Verbesserungsvorschlägen.

Die Unterstützung erfolgt durch Strukturierung der gemeinsamen Arbeit und den Einsatz von Moderationstechniken – nicht durch fachliche Beiträge.

Die Moderation ist nicht für die Qualität der Arbeitsergebnisse verantwortlich. Sie ist auch nicht dafür zuständig, Lösungsvorschläge für festgestellte Probleme in der Arbeitssituation im Unternehmen anzubieten. Die Entwicklung von Lösungsvorschlägen ist Aufgabe der Gruppe. Daher diskutiert die Moderation auch nicht inhaltlich mit.

## Tipps für eine gelungene Moderation

- Bleiben Sie neutral, die Gruppenmitglieder sind die Fachexperten.
- Fragen Sie nach konkreten Beispielen, um problematische Arbeitssituationen beschreiben zu lassen: „Wann und wo tritt das auf?“, „Wie oft?“, ...
- Gehen Sie strukturiert vor: Verbesserungsvorschläge dürfen erst diskutiert werden, wenn Probleme und Ziel klar beschrieben sind.
- Verhindern Sie eine Suche nach Sündenböcken, das Verharren im Beklagen von Problemen oder kontinuierliche „Bedenkenträgerie“. Motivieren Sie die Gruppe, nach vorne in die Zukunft zu blicken und geeignete Lösungen zu suchen.
- Lassen Sie bei der Suche nach Lösungen erst alle Ideen sammeln, bevor mit der Bewertung von Vorschlägen begonnen wird.
- Lassen Sie unterschiedliche Einschätzungen zu.
- Tragen Sie dafür Sorge, dass jede Person zu Wort kommt; lange Redebeiträge können Sie höflich abkürzen.
- Stellen Sie offene Fragen (Wie? Wann? Wie oft? Woran erkennbar?).
- Entscheiden Sie mit der Gruppe gemeinsam, welche Ergebnisse „veröffentlicht“ werden.
- Situationsbeschreibung, Ziele und Maßnahmenvorschläge sollten für alle Teilnehmenden passen. Statt abzustimmen über Ergebnisse fragen Sie daher lieber, was geändert werden müsste, damit alle mit dem Ergebnis einverstanden sind.
- Dokumentieren Sie Ergebnisse so, dass sie auch später noch (für Außenstehende) nachvollziehbar sind.
- Vereinbaren Sie mit den Teilnehmenden zu Beginn der moderierten Gruppe Regeln für die gemeinsame Arbeit.

## Regeln für die moderierte Gruppe

- Die Diskussion ist konstruktiv und lösungsorientiert.
- Nur eine Person spricht zu einer Zeit.
- Jede Aussage wird ernst genommen.
- Andere dürfen ausreden.
- Der Umgang miteinander ist wohlwollend.
- Über Abwesende wird, wenn überhaupt, nur sachlich gesprochen.
- Alles Gesprochene bleibt im Raum, nur vereinbarte Ergebnisse werden nach außen weitergegeben.

Sozialversicherung für Landwirtschaft,  
Forsten und Gartenbau  
Weissensteinstraße 70-72  
34131 Kassel

Telefon 0561 785-0

[www.svlfgr.de](http://www.svlfgr.de)

